

Quantitative Analyse

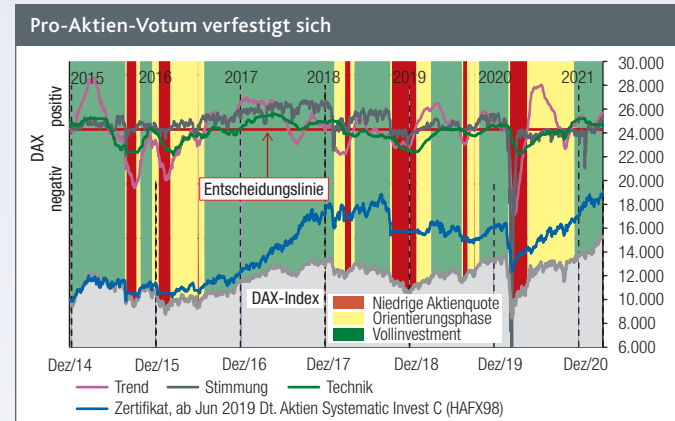
Ampelphase GRÜN weiterhin stabil

Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-vermoegensverwaltung.de)

Die Signale unserer Börsenampel stabilisieren sich weiter – entsprechend steht diese weiterhin auf GRÜN. Trend und Stimmung können weiter zulegen. Lediglich der Technikindikator tendiert knapp oberhalb der Entscheidungslinie seitwärts.

Rein diskretionär betrachtet sind erste Überhitzungserscheinungen erkennbar. Die chinesische Zentralbank beginnt bereits, die Zinszüge etwas zu straffen; die Fed könnte den Umfang der Anleihenkäufe reduzieren, zumal die US-Inflationsraten bereits die 4%-Marke ansteuern und die Zinsen am langen Ende inzwischen merklich ansteigen. Ein vorübergehendes Ende der Aufwärtsbewegung der Aktienmärkte könnte auch dann bevorstehen, wenn klar wird, ab wann die US-Regierung die angekündigten Steuererhöhungen umzusetzen gedenkt – schließlich müssen die Staatsschulden auch über die Steuer finanziert werden. Auf expansivem Kurs wird aber wohl weiterhin die EZB agieren.

Rein saisonal betrachtet haben die Bären ab Ende April wieder ihre Chance. Ob sich dann aber das oben beschriebene Spannungspotenzial in einer langwierigen Seitwärtsbewegung entlädt oder doch noch eine Frühjahrskorrektur auf uns zukommt, ist schwer zu sagen. Eine vorübergehende Abkühlung würde die aktuelle Euphorie an den Aktienmärkten bremsen, danach könnten



Inzwischen liegen alle drei Indikatoren über der Entscheidungslinie und stützen das Pro-Aktien-Votum

Quelle: eigene Berechnungen; Stand: 15.4.2021

sie wieder befreit weiter ansteigen. Doch hier folgen wir einfach den Signalen unserer Börsenampel.

Markttrend: Der Markttrend-Indikator hat seine Entscheidungslinie Mitte Dezember überwunden und macht derzeit den robustesten Eindruck aller Indikatoren.

Marktstimmung: Die Marktstimmung nimmt ebenfalls Fahrt auf.

Markttechnik: Die Technik liegt ebenfalls seit Mitte Dezember über der Entscheidungslinie und tendiert weiterhin seitwärts. ■